

Elternbeirat des Gymnasiums Bäumlhof

(Website: <http://www.elternbeirat-gb.org>)

Protokoll der Elternbeiratssitzung Gymnasium Bäumlhof vom 19. März 2003

Christian Klumpp begrüsst die Mitglieder des Elternbeirats sowie als Vertreter des Gymnasiums Bäumlhof Herrn Werner Schneider, Konrektor.

1. Protokoll der Elternbeiratssitzung vom 8. Januar 2003

Das Protokoll wird verdankt und genehmigt.

2. Entgegennahme und Beantwortung von Anträgen und neuen Traktanden

Aus dem Kreis der Elternbeiräte wird die Frage gestellt, wie sich die Schule bzw. die Schulleitung in Sachen geplante Friedensdemonstration der Schülerinnen und Schüler nach Ausbruch des Irak-Krieges verhält. Herr Werner Schneider informiert dazu wie folgt: Das Erziehungsdepartement hat frühzeitig in dieser Sache mit den Schulen Kontakt aufgenommen. Es wird keine Verbote geben; so soll die Teilnahme an der Demonstration erlaubt sein. Es werden auch keine Absenzen festgehalten. Hingegen erfolgt keine direkte politische Stellungnahme der Schule und auch keine Aufforderung zur Teilnahme via offizielle Schulkkanäle. Der Informationsaustausch unter den Schülerinnen und Schülern bleibt aber gewahrt und ist auch in dieser Sache erlaubt. Die geplante Friedensdemonstration kann zur terminlichen Kollision mit dem international festgelegten Mathematikwettbewerb führen, an dem seitens des Gymnasiums Bäumlhof 10 Klassen teilnehmen. Ein entsprechender Informationsbrief (im Sinne: auch dieser Wettbewerb mit dem Kopf kann als Friedensdemonstration verstanden werden) ist vorbereitet und wird bei einer allfälligen terminlichen Kollision an die betroffenen Klassen verteilt.

3. Berichte der Schulleitung

- Ordnung im Schulhaus: Zusammen mit dem Schulabwart führt Herr Werner Schneider ein wöchentliches Schadensprotokoll im Sinne einer präventiven Sensibilisierung bezüglich Sachbeschädigungen oder Vandalismus. Drei Februarwochen blieben schadensfrei, in einer anderen Woche entstanden Schäden im Ausmass von ca. Fr. 850.--, wobei die beiden Schulhäuser GB und WBS diesbezüglich nicht getrennt betrachtet werden können. Schliesslich ist zu vermelden, dass eine unbekannte Täterschaft Wandbemalungen mit dem Schriftzug "Scherz" vornimmt. Man hofft, dass sich die Täterschaft freiwillig meldet und damit eine Schadensbereinigung erfolgen kann. Eine Anzeige gegen Unbekannt ist erfolgt.

- 5-Tage-Woche: Die neueste Umfrage bei Eltern, Lehrer- und Schülerschaft wird diese Woche abgeschlossen. Resultate stehen daher noch aus. Am 4. April findet eine nächste Besprechung zwischen der Schulleitung des GB und dem Erziehungsdepartement statt. Zur Zeit sind daher keine definitiven Aussagen machbar (vgl. dazu auch Ziffer 3 des Protokolls der Elternbeiratssitzung vom 8. Januar 2003).
- Absenzen: Bei wiederholten Absenzen soll möglichst früh reagiert werden, damit sich keine übermässigen Kumulierungen in der Nachholung ergeben. Bei Bedarf ist auch das Gespräch mit der Lehrerin oder dem Lehrer zu suchen. Wichtig sind saubere organisatorische Regelungen und möglichst sinnvolle “Strafaufgaben”, wie Mitarbeit in der Schulbibliothek, im Sekretariat oder im Abwärtsdienst. Damit soll eine Leistung verlangt und danach anerkannt werden (Motivationshilfe). Wenn Eltern dies ausdrücklich wünschen, können auch schulische Aufgaben angeordnet werden.
- Vorschlag zur schulischen Nutzung des zur Zeit ungenutzten landwirtschaftlichen Areals vor dem Gymnasium Bäumlhof: Der dieses Areal (Feldwiese) nutzende Landwirt machte der Schule das Angebot, dieses Gelände der schulischen Nutzung zur Verfügung zu stellen. Das GB signalisierte sein grundsätzliches Interesse und seine Bereitschaft in dieser Sache mitzuarbeiten. Das Erziehungsdepartement verlangt die Vorlage eines pädagogischen Projekts möglichst in Zusammenarbeit mit einem Drittpartner (z.B. mit der CMS, die aber bereits in Brüglingen in ähnlicher Sache finanziell engagiert ist). Die Grundfinanzierung müsste sichergestellt sein (geschätzter Bedarf ca. Fr. 100'000 – 200'000.--). Zur Zeit laufen Evaluationsgespräche mit dem Landwirt. Definitive Ergebnisse stehen noch aus. Ueber die weiteren Gespräche und allfällige Möglichkeiten wird wieder berichtet.
- Musikanlässe: Die Kommunikation über künftige Musikanlässe soll aufgrund der gemachten Erfahrungen verbessert werden. Die Musiklehrer des GB suchen einen Informationschef für derartige Anlässe.
- Veranstaltungen in der Aula: Die bei Nutzung der Aula des GB teilweise auftauchenden Probleme wie Alkoholkonsum etc. im Bereich ausserhalb der Veranstaltung sollen diskutiert und thematisiert werden. Es werden praktikable Lösungen für die Aufrechterhaltung dieser “Schutzsphäre” gesucht.
- AG 12/Testregelungen: Pro Tag sollen maximal 2 angekündigte Lerntests stattfinden dürfen, pro Woche maximal 3 angekündigte Lerntests. Unangekündigte Tests zählen nicht dazu. Sodann müssen im 1. Halbjahr mindestens 40% von den Notenbewertungen gemacht worden sein.

4. Berichte aus Arbeitsgruppen

- AG Leistungsbeurteilung / Lernzielorientierter Unterricht: Die Validierung der Fragebogen ist im Gange. Die Diskussionen werden weiter geführt. Das Thema “Bewerten” wird jetzt von den Vertretern der Lehrerschaft, der Inspektion, der Schülerschaft und des Elternbeirats angegangen. Weitere Informationen dazu an der nächsten Sitzung des Elternbeirats.

- Förderverein: Die nächste Vorstandssitzung findet am 24.3.2003 statt. Weitere Sponsorenprojekte sind in Diskussion. Basierend auf entsprechendem Feedback zweier Elternbeiräte wird geprüft, ob und wie eingegangene Anmeldungen behandelt wurden.

5. Maturereisen

Herr Werner Schneider informiert über die weiteren Schritte betreffend neuer Positionierung der Maturereisen (vgl. dazu auch Ziffer 3 des Protokolls der Elternbeiratssitzung vom 8. Januar 2003). Alle 4. Klassen sind bereits kontaktiert worden, alle 3. Klassen werden zur Zeit noch kontaktiert. Auszüge aus dem Brief des Rektorats an die Klassen: Die Schülerinnen und Schüler wählen zuerst Fach und Lehrperson; der Ort der Maturereise wird später im Rahmen der inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitungen festgelegt. Es handelt sich um eine Fachabschlussreise mit eigenem Lehrer oder eigener Lehrerin. Die Klasse hilft bei der Organisation sowie der inhaltlichen Planung und Vorbereitung mit. Sie organisiert eine entsprechende Ideensammlung. Die Destinationen sind auf Europa und die Mittelmeeranrainerstaaten beschränkt. Die Reise wird aus der Klassenkasse finanziert. Die Kostendecke pro Teilnehmer beträgt Fr. 950.--. Die Infrastrukturgelder von Fr. 1000.-- in Sachen Theateraufführungen können nur bei Durchführung der Fachabschlussreise beansprucht werden.

6. Gemeinsame Sitzung Elternbeirat / Inspektion

Die Inspektion regt an, am Mittwoch, 4. Juni 2003 eine Sitzung zwischen Elternbeirat und Inspektion mit u.a. dem Thema "Marktplatz ausserschulisches Lernen" durchzuführen. Weitere Themen können vorgeschlagen werden. Der Elternbeirat begrüsst diesen Vorschlag und bestätigt das Sitzungsdatum vom 4. Juni 2003.

Christian Klumpp wird deshalb in dieser Sache mit der Inspektion Kontakt aufnehmen und die weitere Sitzungsvorbereitung seitens des Elternbeirats sicherstellen. Die zu behandelnden Themen sollen vorgängig an die Mitglieder des Elternbeirats verschickt werden.

7. Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung des Elternbeirats zusammen mit der Inspektion findet wie folgt statt:

Datum/Zeit: Mittwoch, 4. Juni 2003 um 19.30 Uhr

Ort: Gymnasium Bäumlhof, Spezialtrakt, Erdgeschoss, Raum S 1

Der übernächste Sitzungstermin wird am 4. Juni definitiv festgelegt. Es ist voraussichtlich Mittwoch, der 17. September 2003.

Mit freundlichen Grüßen
Serge Baumgartner

10. April 2003